

07.02.2020

Bensheim

Zentrum
für Chemie

Medien-Information

29. Erfinderlabor: Energiewende - Schüler demonstrieren MINT-Stärke

16 Oberstufenschüler forschen in Bensheim und Rüsselsheim zum Thema Elektromobilität und Brennstoffzellen

Energiewende: Heiß diskutiert

Bensheim/Rüsselsheim. Der Klimawandel bewegt die Welt. Schüler gehen auf die Straße, um für eine neue Dynamik in der Energiewende zu demonstrieren. Eine zentrale Herausforderung des 21. Jahrhunderts, und ein Schlüsselthema im MINT-Unterricht. Denn in der Gesellschaft und damit auch in der Schule ist ein neues Bewusstsein und Verständnis für notwendige technologische Veränderungen dringend erforderlich.

Jungforscher im Dialog mit Wirtschaft und Wissenschaft

Ab Montag (10.) wird sich eine Auswahl von Hessens Oberstufenschülern eine Woche lang intensiv mit diesen spannenden Zukunftsfragen auseinandersetzen. Beim **ZFC-Erfinderlabor** forschen jeweils acht leistungsstarke Schülerinnen und Schüler an konkreten Fragestellungen aus dem Bereich Elektromobilität und Brennstoffzellen. Im Dialog mit Wissenschaftlern und Unternehmen vertiefen sie sich in die wissenschaftliche Praxis und entwickeln experimentelle Lösungswege in Teamarbeit. Organisiert wird der Workshop zum 29. Mal vom **Zentrum für Chemie (ZFC)** mit Sitz in Bensheim.

Namhafte Kooperationspartner



Pressetermine am 12. und 14. Februar

Bei der Abschlussveranstaltung am Freitag (14.) in der Geschwister-Scholl-Schule Bensheim (Eifelstraße 39) werden die Schüler vor zahlreichen Gästen ihre Forschungsergebnisse präsentieren. Erwartet werden hochkarätige Vertreter aus Hochschule, Wirtschaft und Politik. Ab 13 Uhr stehen die Jungforscher den Medienvertretern für Gespräche zur Verfügung. Bereits am 12.02. um 9 Uhr besteht die Möglichkeit, den Schülern in den Labors der Hochschule RheinMain "live" bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Besucheradresse: Am Brückweg 26, Rüsselsheim. Medienvertreter melden sich bitte bei der Pressestelle des ZFC an. Bilder von der Arbeit im Labor stellen wir auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Anmeldung erbeten

Programm am 14. Februar

13 Uhr: Offener Beginn, Wasserstoffbus und Elektroautos auf dem Schulhof
 14 Uhr: Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
 14.10 Uhr: Podiumsrunde "Energiewende"
 14.35 Uhr: Podiumsrunde "Berufsbilder – Aktuelles zur Brennstoffzelle..."
 14.55 Uhr: Präsentationen der vier Schülerteams, anschließend Feedback der Jury
 17 Uhr: Ende der Veranstaltung
(Detailliertes Programm im Anhang)

Medien-Information

Seite 2 von 2

**Konstantes Interesse:
Fast 200 Bewerber für
zwei Workshops**

Die Teilnehmer des Erfinderlabors zeigen ein ausgeprägtes Faible für die klassischen MINT-Disziplinen **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik**. Wie Projektleiterin Binke Friedrich mitteilt, haben sich im aktuellen Schuljahr fast 200 Schülerinnen und Schüler aus 73 Schulen mit gymnasialer Oberstufe für die beiden Workshops beworben. Sie werden nach strengen Kriterien des ZFC ausgewählt und genießen die Chance, sich eine Woche lang in einem professionellen Umfeld mit anspruchsvollen wissenschaftlichen Themen auseinanderzusetzen. Die Nachfrage rangiert auf einem konstant hohen Niveau, so Dr. Thomas Schneidermeier, der das Erfinderlabor seit 2005 in enger Zusammenarbeit mit Hochschulen, Industrie und Verbänden organisiert.

Strenge Auswahlkriterien

Konstant hohe Nachfrage

Herzstück des Erfinderlabors: Experimentelles Arbeiten in der Hochschule RheinMain

Ab Montag (10.) forschen die Schülerinnen und Schüler drei Tage lang in den Laborräumen der Hochschule RheinMain. Im Fachbereich Ingenieurwissenschaften entwickeln sie im Experiment kreative Ideen und eigene Lösungsansätze. Prof. Dr. Birgit Scheppat wird die Einführungsvorlesung halten. Die renommierte Diplom-Physikerin ist Vorstandsmitglied der Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Initiative Hessen e.V. (H2BZ-Initiative) – ein Förderer des Erfinderlabors – sowie Juryvorsitzende für den Innovationspreis des Deutschen Wasserstoff-Verbandes.

"Praxisnah und fundiert"

"Das Erfinderlabor widmet sich in diesem Jahr wieder praxisnah und fundiert einem zukunftsweisenden Thema", betont der Bensheimer Bürgermeister Rolf Richter. Dem Zentrum für Chemie gelinge es mit seiner Arbeit, Schülerinnen und Schüler an naturwissenschaftliche Themen heranzuführen, die brennende Fragen unserer Zeit betreffen, sagt der Rathauschef. "Im Sinne des Klimaschutzes sind wir alle gefordert, neue Wege einzuschlagen. Umso wichtiger ist es, dass sich junge Menschen in diesem Zusammenhang auch mit alternativen Antriebsmethoden beschäftigen."

Klimaschutz beflügelt Jugend

Spannende Einblicke bei der GGEW AG: "Klasse Aktion"

Am Donnerstag (13.) findet eine ganztägige Exkursion zur GGEW AG in Bensheim statt. Hier können die Teilnehmer den Komplex Elektromobilität hautnah erleben. Die GGEW AG baut die Lade-Infrastruktur in der Region kontinuierlich aus. Dazu Vorstandsvorsitzender Carsten Hoffmann: "Das Erfinderlabor ist eine Klasse Aktion, wir freuen uns wieder als Partner dabei zu sein. Die GGEW AG setzt sich aktiv für Erneuerbare Energien, Energiewende und E-Mobilität ein - alles Themen, die auch vom Erfinderlabor aufgegriffen werden."

Organisation

Das Erfinderlabor wird seit 2005 vom Zentrum für Chemie (ZFC) organisiert. Das ZFC ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Er führt seit 2004 in Kooperation mit Schulen, Hochschulen, Unternehmen, Verbänden, Stiftungen und Ministerien Projekte durch, um neben der Vermittlung einer Grundkompetenz in den Naturwissenschaften gesellschaftlich relevante Themen wie den Klimaschutz, die Energiewende und die Ressourceneffizienz in den Unterricht der MINT-Fächer Chemie, Physik, Mathematik, Biologie und Informatik zu integrieren und mit klassischen Unterrichtsinhalten zu verzahnen. Damit sollen fachliche Grundlagen für eine Meinungsbildung gelegt, aber auch Perspektiven für neue Berufsfelder vermittelt werden.

Teil der Initiative "Schule 3.0"

Das Erfinderlabor ist Teil der ZFC-Initiative "Schule 3.0 – Zukunftstechnologien in den Unterricht".

<http://www.z-f-c.de>

Kontakt

**Dr. Thomas Schneidermeier
-Zentrum für Chemie-
Vorstand**

thomas.schneidermeier@z-f-c.de

Telefon: 0174-2493016

**Thomas Tritsch
-Zentrum für Chemie-
Presse**

presse@z-f-c.de

Telefon: 0176-22783515